

BÜRGERENTSCHEID RETTET NATURJUWEL AM OSSERGIPFEL

RAUMORDNUNGSVERFAHREN FÜR PUMPSPEICHERKRAFTWERK EINGESTELLT

Das am Ossergipfel im Landkreis Cham geplante Pumpspeicherkraftwerk mit seinen zwei riesigen Speicherbecken wird nicht gebaut!

Nachdem die BürgerInnen vor Ort bei einem Ratsbegehren mit überwältigender Mehrheit dieses natur- und heimatzerstörerische Monsterprojekt abgelehnt hatten und auch der Bischöfliche Stuhl in Regensburg sich gegen eine Grundabtretung entschieden hatte, ist von der Regierung der Oberpfalz endlich auch das Raumordnungsverfahren eingestellt worden.

Der BUND Naturschutz sieht in dieser klaren Entscheidung der Landesplanungsbehörde einen Sieg der Demokratie und der Vernunft, so Hubert Weiger, der 1. Vorsitzende des BN.

Kein Verständnis hat der BUND Naturschutz dafür, dass Vispiron-Chef Amir Roughani offensichtlich nicht bereit ist, diese schon aus Steuerersparnisgründen gebotene Entscheidung zu akzeptieren, betont Richard Mergner, der Landesvorsitzende des BN.

Der BN freut sich über diesen großartigen Erfolg umso mehr, als Aktive des BN zusammen mit der Schutzgemeinschaft Osser vor Ort fast zwei Jahre lang an vorderster Front gegen die drohende Natur- und Heimatzerstörung gekämpft haben und mit diesem Aus für ein ebenso überflüssiges wie unsinniges Pumpspeicherkraftwerk auch ein unübersehbares Signal zugunsten technisch weit sinnvollerer Energiewendetechnologien gesetzt werden konnte.

Wir bedanken uns bei allen Aktiven vor Ort für ihren unermüdlichen Einsatz, gleichzeitig aber auch beim Bischöflichen Stuhl in Regensburg dafür, dass er sich mit seiner Entscheidung gegen einen Grundstücksverkauf auch in einem Konfliktfall klar zu seiner Schöpfungsverantwortung bekannt hat.

Für Rückfragen:

Edeltraud und Paul Winterstetter, BN KG Cham, Telefon 09941 1421

Landesfachgeschäftsstelle

Bauernfeindstr. 23

90471 Nürnberg

Tel. 0911/81 87 8-0

Fax 0911/86 95 68

lfg@bund-naturschutz.de

www.bund-naturschutz.de

Cham, 14.08.2015

PM 071-15/LFG

Energie